

Das Kamenzer Zweitliga-Team bleibt auf dem achten Tabellenplatz

Triathlon

Der vorletzte Wettkampf in der 2. Bundesliga Nord fand am Sonnabend in Gelsenkirchen statt.

Ostsächsischer Schwimmverein



Bei den Internationalen Deutschen Meisterschaften wurde am Wochenende auch gleichzeitig das Saisonfinale

der 1. Bundesliga und der vierte Wettkampf der 2. Bundesliga Nord ausgetragen. Die Mannschaft des OSSV – das Team Ewag Kamenz – wurde dabei durch die Athleten Markus Thomschke, Patrick Thomschke, Philipp Bahlke, André Jost und Dirk Wieltsch vertreten.

Beim vorletzten Rennen der Saison 2008 wollten die Kamenzer ihren Aufwärtstrend fortsetzen. Be-



Vor dem Beginn des vierten von fünf Wettkämpfen in Gelsenkirchen versammelten sich die Athleten auf der Starttreppe.

Foto: privat

sonders Philipp Bahlke (SC Neubrandenburg) hatte sich vorgenommen, als frisch gebackener Deutscher Juniorenmeister in die vorderen Ränge vorzustoßen und seine Leistungsfähigkeit erneut zu beweisen. Nach einem guten Schwimmabschnitt kam er auf Platz sieben mit der Spitzengruppe aus dem Wasser und hatte somit eine aussichtsreiche Position für das anschließende Radfahren.

Einige Kamenzer fallen zurück

Ihm folgten Dirk Wieltsch (31.), André Jost (39.) sowie Markus (68.) und Patrick Thomschke (78.). Während Wieltsch und Jost in anfangs gut harmonisierende Radgruppen gelangen konnten, hatten die beiden Thomschkes weniger Glück und mussten zusehen, wie sich die Abstände nach vorn stetig vergrößerten. Beim abschließenden 5,0-km-Rennen gelang es Philipp Bahlke, mit einer Zeit von 17:17 Min. auf

den fünften Platz vorzulaufen und damit sein selbst gesetztes Ziel zu erreichen. Wieltsch folgte mit einer Zeit von 17:57 Min. auf dem 31. Rang mit nur 27 Sekunden Vorsprung auf André Jost (38.). Markus Thomschke konnte trotz seiner schlechten Ausgangsposition nach dem Radfahren mit seiner Laufzeit von 17:31 Min. auf den 44. Platz vorlaufen. Als 76. schloss Patrick die Mannschaftswertung des OSSV-Teams ab und beendete damit seine Ligasaison 2008.

Insgesamt reichte es für die Lesingstädter zum achten Platz in der Tageswertung. Damit wurde zwar der Platz in der Tabelle nicht verbessert, aber dafür entschädigte die einmalige Kulisse im Gelsenkirchener Amphitheater. Die Deutschen Meistertitel gingen in Gelsenkirchen an Olympiastarter Daniel Unger (Hansgrohe Team Schwarzwald) und Anja Dittmer vom Tri-Team Neubrandenburg. (dw)